

## Kleintransporterfamilie wächst

**Nach der Premiere der Großraumlimousine Proace Verso auf dem Genfer Automobilsalon präsentiert Toyota auf der Birmingham Commercial Vehicle Show 2016 (26. bis 28. April) den neuen Proace Transporter. Mit zwei Ausstattungsvarianten, drei Karosserielängen und zwei Radständen ist die Baureihe auf dem europäischen Markt für leichte Nutzfahrzeuge verfügbar. Zur Kleintransporterfamilie, die auf der PSA-EMP2-Plattform aufbaut, gehören der Toyota Proace, die Citroën-Modelle Jumpy und Spacetourer sowie die Peugeot-Modelle Traveller und der neue Expert.**

Mit 4,60 Metern Länge und 2,90 Metern Radstand setzt der kompakte Stadt-Transporter als kürzestes Fahrzeug in seinem Segment neue Maßstäbe. Im Angebot finden sich Versionen als Kastenwagen mit Doppelkabine, fünf oder sechs Sitzplätzen, Trennwand feststehend oder einklappbar, ein Plattform-Fahrgestell als Basis für Umbauten sowie ein Kombi mit bis zu neun Plätzen für die Personenbeförderung.

Für den Vortrieb hat Toyota fünf Dieselmotorisierungen zur Wahl. Die Vierzylinder mit 1,6 bzw. 2,0 Litern Hubraum decken eine Bandbreite von 70 kW/95 PS bis 130 kW/180 PS ab. In Verbindung mit dem Start-Stopp-System. Der 1,6-Liter-Einstiegsdiesel mit automatisiertem Sechsgang-Schaltgetriebe zum Beispiel begnügt sich kombiniert mit nur 5,2 bis 5,4 Litern Kraftstoff je 100 Kilometer, was CO<sub>2</sub>-Emissionen von 135 bis 139 Gramm pro Kilometer entspricht. (ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel

---



Toyota Proace.



Toyota Proace.



Toyota Proace.



Toyota Proace.

---



Toyota Proace.

---

# PEUGEOT EXPERT



Peugeot Expert.

---



Peugeot Expert.

---



Citroen Jumpy.

---



Citroen Jumpy.

---